Spenden schenken Freude und Zuversicht

INNSBRUCK Den Tirolerinnen und Tirolern ist Wohltätigkeit ein großes Anliegen, besonders zu Weihnachten. Ein kleiner, unvollständiger Überblick.

Aus Tradition Gutes tun

Foto: NTH

Nicht zum ersten Mal hat die Firma Installateur Maderbök heuer auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Freunde verzichtet und das Geld stattdessen gespendet. Herbert Peer (links), dem Koordinator des „Netzwerks Tirol Hilft", konnte so ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht werden.

Wo Hilfe gebraucht wird

Foto: Bodner Gruppe

Mit der alljährlichen Weihnachtsspende unterstützt die Kufsteiner Bodner Gruppe soziale Organisationen in der Region. Heuer bekam der Therapiebauernhof Lilienhof einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Die Einrichtung bei Schwoich hilft Erwachsenen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Recycling, das bewegt

Foto: LBSH Innsbruck

Durch eine ungewöhnliche Initiative haben die Landesberufsschülerheime Innsbruck das Thema Müllvermeidung mit einem karitativen Gedanken verbunden. Die Beschäftigten sammelten Flaschen und Dosen, die Schüler gaben sie zurück. So kamen 1000 Euro für das „Netzwerk Tirol Hilft" zusammen.

Fähigkeiten fördern

Foto: LS Mariatal

Über eine Spende von 1000 Euro freut sich die Landessonderschule Mariatal samt Internat in Kramsach. Aufgebracht hatte diese der Verein Museumsfriedhof Tirol. Wie dessen Obmann Hans Guggenberger erklärt, sollen Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, die individuellen Fähigkeiten zu fördern.

Ein Weihnachtswunder erwandert

Foto: Land Tirol/Fitsch

Unglaubliche 77.370 Euro an Spenden wurden heuer bei der café+co Wirtschaftswanderung im Zillertal gesammelt. Das Geld wurde jetzt, vor Weihnachten, im Innsbrucker Landhaus an das „Netzwerk Tirol Hilft“ übergeben. Damit werden Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Karitativ sein statt Karten schicken

Foto: Privat

Auf Weihnachtsgeschenke und -karten für Kunden, Lieferanten und Freunde hat heuer die Firma Dussmann aus Innsbruck verzichtet. Das gesparte Geld wurde an das „Netzwerk Tirol Hilft“ gespendet. 2000 Euro kommen so Familien in Not zugute.

Hoffnung lässt sich erlaufen

Foto: Dekanatsjugend Sillian und Lienz

150 Menschen nahmen heuer am Hoffnungslauf der Dekanatsjugend Sillian und Lienz teil. Mit ihrer Runde um den Tassenbacher Stausee sammelte diese Spenden für das Kinderschutzzentrum in Lienz. 1280,60 Euro konnten so den Verantwortlichen schon übergeben werden.

Für notleidende Familien in der Region

Foto: NTH

Warum Geld für Geschenke ausgeben, wenn sich damit auch Gutes tun lässt? Das dachte sich das Team des Friseursalons in Mils bei Hall. Caroline Hilber, Lisa Gogl, Elisabeth Peer und Andrea Gabl konnten so an das „Netzwerk Tirol Hilft“ 2000 Euro übergeben, die Familien aus der Region zukommen werden.

Die Nächstenliebe feiern

Foto: Krebshilfe Tirol/Berger

Es war ein solidarisches Fest, mit Tanz und Musik. Beim „Bogenpunsch“ Mitte Dezember hat der Kulturverein „Bögen Innsbruck“ 4100 Euro an Spenden gesammelt. Das Geld wurde bereits an die Krebshilfe Tirol und die Kinderkrebshilfe Tirol/Vorarlberg übergeben.

Als Zeichen der Solidarität

Foto: NHT

Seit sieben Jahren schon unterstützt die Fachgruppe Gewerbliche Dienstleister der WK Tirol jedes Weihnachten eine karitative Organisation. Dies sei ein Zeichen der Solidarität, sagt Obmann Bernhard-Stefan Müller (links). Heuer übergab er einen Scheck in Höhe von 1200 Euro an das „Netzwerk Tirol Hilft“.